

**Vorlage zur
Sitzung der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration
am 02.11.2017**

Dem Haushalts- und Finanzausschuss vorzulegende Erfolgskontrolle 2017

A. Problem

Am 17.10.2014 wurden vom Haushalts- und Finanzausschuss (HaFA) mit der Vorlage 18/618 S der *Transfer der Ergebnisse aus dem Modellprojekt „Erziehungshilfe, Soziale Prävention und Quartiersentwicklung (ESPQ)“ und die Weiterentwicklung des Jugendamtes (JuWe)* beschlossen. Die anstehende Erfolgskontrolle soll dem Haushalts- und Finanzausschuss Anfang des Jahres 2018 vorgelegt werden.

Ferner wurde gebeten, zusätzlich einen Überblick über den Status des Projekts vorzulegen. Dazu ist ein Formular „Projektstatusbericht“ für jede zu berichtende Maßnahme auszufüllen und mit der Erfolgskontrolle zurückzumelden.

B. Lösung

Aspekte der Erfolgskontrolle sind eng mit der Frage der Steuerungsmöglichkeit verbunden. Bei der Erfolgskontrolle handelt es sich insgesamt um die Beantwortung der Frage der Zielbestimmung, der Wirtschaftlichkeitsbewertung und der Wirksamkeitsbewertung. Dabei ist einschränkend hinzuzufügen, dass Zielsetzungen sowie gewünschte sachliche und soziale Wirkungen nur begrenzt in monetären Größen ausgedrückt werden können.

Bremen hat die Erfolgskontrolle in den Verwaltungsvorschriften zu § 7 Landeshaushaltsordnung verankert. Danach dienen Erfolgskontrollen dazu, eine Maßnahme ausgehend von der Planung danach zu beurteilen, ob und in welchem Ausmaß die angestrebten Ziele erreicht wurden, die Maßnahme geeignet und ursächlich für die Zielerreichung war.

Das Projekt JuWe befindet sich trotz herausfordernder Rahmenbedingungen, insbesondere des aufgrund des Fachkräftemangels verzögerten Personalaufwuchses, auf einem die Erwartungen übertreffenden Weg. Der jetzige Zeitpunkt kann jedoch nur einen Zwischenstand abbilden, da eine Gesamtbewertung insbesondere der Nachhaltigkeit der Wirkungen erst zu einem wesentlich späteren Zeitpunkt beurteilt werden kann.

Für die Maßnahme *Transfer der Ergebnisse aus dem Modellprojekt „Erziehungshilfe, Soziale Prävention und Quartiersentwicklung (ESPQ)“ und die Weiterentwicklung des Jugendamtes (JuWe)* werden in der Anlage die Erfolgskontrolle sowie der Projektstatusbericht angefügt. Der am 13.06.2017 im Senat berichtete Stand des Projektes findet sich ebenfalls beigelegt.

C. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Wirtschaftliche Würdigung/ Gender-Prüfung

Die finanziellen Auswirkungen sind unter B. Lösung bzw. in der Anlage dargestellt. Die Finanzierung des mit dem Projekt einhergehenden Personalaufwuchses erfolgt im Rahmen der vorhandenen Anschläge bzw. geplanten Eckwerte. Eine Prüfung der Gender-Aspekte hat im Ergebnis zu keinen genderrelevanten Auswirkungen geführt.

D. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

E. Beteiligung/Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration stimmt der Erfolgskontrolle und dem Projektstatusbericht zu der Maßnahme *Evaluation zur Sicherstellung des weiteren Umsetzungsprozesses JuWe (Jugendamt weiterentwickeln)* zu.

Anlagen

1a) Erfolgskontrolle-Übersicht

1b) Projektstatusbericht

Anlage 1a: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : 18/618 Punkt III.3.3, städtisch 17.10.2014

Datum : 23.10.2017

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Evaluation zur Sicherstellung des weiteren Umsetzungsprozesses JuWe (Jugendamt weiterentwickeln)

Es handelt sich um ein Projekt des Landes ☐
oder der Stadt ☒

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SJFIS / Rose/Diener / 2858/16862

☐ Projekt beendet ☒ Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabrechnung:

Projektgesambudget für 2016: 1.699T€

bereits verausgabt in 2016: – 200 T€

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: ./ T€

HH-Stellen / AH-Konto:3434/684 90-0, 3434/532 11-5, 3496-42809-8, 3496-42209-0,
3434/684 99-3

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 31.12.2016	2.	n.
---------------	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert 2016	1.Erfolgskontrolle 2016	Planwert 2017	2.Erfolgskontrolle 2017
N r.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	HzE-Kosten (Basis 2014 + 4% p.a.)	T €	127.738	125.244	132.848	
2	Einsparvolumen lt. Methode WU	T €	1.126	3.220	2.226	
3	Zusätzliches Personal	BV	+ 22,2 abzgl. 5,5 BV PEP	- 6,98 BV	+ 27,5 abzgl. PEP	
4	Gesamtnutzen 2016	T €	- 573	3.420		

Das geplante Ziel wurde erreicht:

ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Die in der HaFA-Vorlage 16/618 enthaltenen wesentlichen Eckpunkte des Projektes gelten weiterhin, die Planung läuft z.Zt. bis zum 31.12.2020. Bisher sind die Finanzziele des Projektes übertroffen worden. Die Kennzahlen sind im Rahmen des Projektes noch einmal angepasst worden. Ein ausführlicher Bericht über den Abschluss des „Roll-outs“, über die Projektentwicklung und das Controlling des Projektes soll in 2018 vorgelegt werden.

Aufgrund des bestehenden Fachkräftemangels konnte das zusätzliche Personal erst im Laufe des Jahres 2017 wirksam werden. Der Fachkräftemangel betrifft den gesamten hier betroffenen Personalbereich. Hieraus ergibt sich, dass insgesamt im Rahmen des Projektes in 2016 weniger aufgewendet wurde (177 TEUR Sachkosten stehen Minderkosten im Bereich Personal (alle Personalausgaben Hilfen zur Erziehung zzgl. der Verstärkung) in Höhe von 377 TEUR gegenüber) als ohne das Projekt. Den-

Anlage 1a: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : 18/618 Punkt III.3.3, städtisch 17.10.2014

Datum : 23.10.2017

noch konnte der Zuwachs bei den HzE-Leistungsausgaben schon begrenzt werden. Der Erfolg sollte als Abweichung der um 4 % p.a. erhöhten Kosten auf Basis des Jahres 2014 (2016: 127,7 zu 2014: 118,1 Mio. €) berechnet werden. Der berechnete IST-Wert 2016 der durch das Projekt betroffenen modellgerechneten HzE-Ausgaben liegt mit 125,2 Mio. € unter dem Zielwert.

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,

Integration und Sport

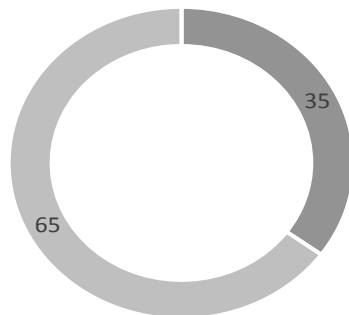
Datum: 16.10.2017

PROJEKTSTATUSBERICHT

**Maßnahme/Projektname: Evaluation zur Sicherstellung des weiteren
Umsetzungsprozesses JuWe (Jugendamt weiterentwickeln)**

Produktgruppenverantwortliche: Frau Hellbach

PROJEKTSTATUS



Bewertung: ↗

Umsetzung: fortlaufend

Zeitplan: eingehalten

Finanzressourcen: nicht
ausgeschöpft

Personalressourcen: Soll
+ 22,2 BV, Ist -6,98

Zielerreichung: im Zeitplan
erreicht

Vorschau: ./.

Fertigstellungsgrad in % 35

FINANZSTATUS

Bisher hat das Projekt seine Budgets unterschritten und die Finanzziele erreicht. Eine Unterteilung in „verfügbar, verpflichtet und verausgabt“ ist nicht sinnvoll, da es kein fest definiertes Projektgesamtbudget gibt, sondern über die Jahre ansteigende Personal- und Sachbudgets gibt und die maßgebliche Zielerreichung mittels einer geringeren Zuwachsrates gemessen wird. Zur Veranschaulichung der bisherigen Projektarbeit soll 2018 ein ausführlicher Bericht über den Abschluss des „Roll-outs“, über die Projektentwicklung und das Controlling des Projektes vorgelegt werden.